

Arbeit

Finanzen

Digitalisierung

Nachfolge

Frank Uffmann

Die KMU-Führungskolumne: Mit und zum Erfolg führen!

Teil I: Friss oder stirb!

16. Januar 2020

Mit und zum Erfolg führen!

Hintergrund: Kleine und mittlere Unternehmen stehen vor der größten Herausforderung seit der Erfindung des Buchdruckes, denn den Wandel durch die dynamisch fortschreitende Digitalisierung gilt es aktiv zum Wohle aller Stakeholder eines Unternehmens zu nutzen. Beispiele für die disruptiven Veränderungen finden sich tagtäglich in den Medien, in Geschichten über kometenhafte Aufstiege von Unternehmen – oder über undenkbbare Abstürze, selbst von Großkonzernen. Der DMB begleitet diese Umbrüche und Erneuerungen mit einer wöchentlichen Kolumne zu den Themen Führung, Kommunikation und Management. Als Experte konnte hierfür Frank Uffmann gewonnen werden, der viele Tipps aus seiner Praxis preisgibt – gepaart mit neuesten Erkenntnissen aus der Neurowissenschaft. Lassen Sie sich überraschen!

Teil I: Friss oder stirb!

Die Geschichte zeigt uns, dass wir Menschen eine Spannung in uns tragen, die auf der einen Seite antreibt und nach Veränderung verlangt, auf der anderen Seite allerdings Beständigkeit als der heilige Gral erscheint. Aktuell sind wir Zeitzeugen des Überganges von der Medienepoche der Buchdruckgesellschaft hin zur computermedialen Gesellschaft mit der Folge, dass Unternehmen vor existenziellen Herausforderungen stehen. Die Digitalisierung verändert unsere Kommunikation, verändert das Management von Organisationen und verändert zwangsläufig die Führung von Menschen.

Dabei sind die Art und die Veränderungsgeschwindigkeit der Kommunikation der Treiber, vor dem viele Menschen in Führungspositionen kapitulieren. Die letzten hundert Jahre haben uns so sehr geprägt, dass in Führungsetagen Hierarchiedenken und Imponiergehabe nach wie vor ihren festen Platz im täglichen Führungsdschungel haben. Doch die Uhr tickt! Nur wer es in **Zukunft** erfolgreich schafft, die Vorteile der Digitalisierung als Teil der Unternehmenskultur zu implementieren und New Work an den Erwartungen der Generationen Y und Z auszurichten, wird erfolgreich bestehen können. Die Dinosaurier unter den Menschen in Führungspositionen werden aussterben oder sich dem Wertewandel als Taktstock unterwerfen und Nachhaltigkeit im Führungsverhalten, Glaubwürdigkeit und daraus resultierend Vertrauen als Bestandteil moderner Führungsarbeit akzeptieren. Das Motto heißt: „Friss oder stirb“, denn es gibt kein zurück.

Ein Beispiel

Auf der Erde leben ca. 7,5 Mrd. Menschen, von denen 4,5 Mrd. Menschen eine Toilette benutzen und mehr als 5,5 Mrd. Menschen benutzen ein Mobiltelefon. Das Mobiltelefon ist in nur 15 Jahren zum Grundbedürfnis mutiert und ist wie ein Orkan über die Menschen hinweggefegt oder besser in deren Gesäßtaschen...

¹ Frank Uffmann, Diplom-Leader, Autor, Macher und EX-Manager der Finanzindustrie gibt Tipps aus der Praxis für die Praxis zum Selbermachen.

Langsame Veränderungen finden Menschen gut, schnelle Veränderungen machen den Menschen Angst und diese Angst wird in unserem Gehirn in der Amygdala erzeugt. Dort wird dann blitzschnell entschieden: Flucht, Kampf oder Schockstarre. Wenn man einen Blick auf die weltweit größten Unternehmen (nach Marktkapitalisierung) vor zehn Jahren und heute wirft, dann wird eine Veränderung deutlich, nämlich dass einige Manager der Old-Economy in die Schockstarre gelangt sind, ohne diesen Zustand zu verlassen und damit den digitalen Playern wie Apple, Google oder Amazon den Markt unfreiwillig überlassen haben.

Fazit

Manager tun gut daran, ihr Entscheidungsverhalten der neuen Komplexität anzupassen und die größtmögliche Informationssammlung zur Entscheidungsfindung durch Einbezug der jeweiligen Spezialisten zu gewährleisten.

Mein Anspruch ist, Ihnen in dieser Kolumne neue Horizonte zu eröffnen, Ideen zu geben und Mut zu machen, neue Wege zu gehen, damit Sie Tipps aus der Praxis für die Praxis ausprobieren, wobei Fehler machen ausdrücklich erlaubt ist! Gute Kommunikation, Führung und Management sind unverzichtbar, damit die Metamorphose zur digitalen Gesellschaft gelingt und das ist mein Beitrag dazu. Unser aller Geschichte wird erst noch geschrieben werden und wir entscheiden mit jedem Tag und jeder Handlung, was dort geschrieben wird.